



Zeiler-Technik · August-Unterholzner-Str.5 · 84524 Neuötting

Tourismus & Events Ludwigsburg
z.Hd. Herrn Lars Schemmerling
Stuttgarter Straße 33
71638 Ludwigsburg

Zeiler-Technik GmbH & Co. KG

August-Unterholzner-Straße 5
84524 Neuötting-Eisenfelden

Telefon: +49 (0) 8671 925 80-0

Telefax: +49 (0) 8671 925 80-22

E-Mail: Info@zeiler-technik.de

Web: www.zeiler-technik.de

Neuötting, den 20.04.2020

Betreff: Stellungnahme zur Planung von Dimmerschränken

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie unsere Stellungnahme zur Planung der neuen Anlage basierend auf Dimmer-/Schaltversätzen.

Beim Forum am Schlosspark handelt es sich um ein Gastspielhaus. Dies bedeutet, dass im Gegensatz zu bspw. einem städtischen Theater mit eigenem Ensemble, die Räumlichkeiten vorwiegend von externen Veranstaltern angemietet werden, welche auch entsprechendes Technikpersonal bereitstellen. Die seitens des Veranstalters involvierten Technikfirmen bringen hier in der Regel einiges an eigenem Material mit, worunter sich meist auch in der heutigen Zeit noch viele Halogenscheinwerfer finden, gerade bei komplexeren (Tournée-)Produktionen im Bereich Theater/Musical. Somit werden hier seitens der Produktion sehr häufig Dimmerversätze mit 3kW oder teilweise auch 5kW gefordert, welche an verschiedensten Punkten im Bühnenhaus bzw. im Bereich der Zuschauerbrücke bereitzustellen sind. Dies stellt nach wie vor den internationalen Standard dar und ist mit mobilen Dimmern angesichts der häufig kurzen Aufbauzeiten so nicht realisierbar.

Hinzu kommt, dass alle externen Lichtdesigner ihre Show mittlerweile komplett vorbereitet haben und diese nur minimal an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Für die Frontausleuchtung wird i.d.R. die Lichanlage des Hauses verwendet, wobei mit nicht automatisierten Weißlichtscheinwerfern gerechnet wird (Profilscheinwerfer oder Stufenlinsenscheinwerfer mit manuellem Fokus). Diese Geräte sind als LED-Version jedoch Mangelware. Es sind mittlerweile Scheinwerfer erhältlich, die in Punkto Lichtleistung problemlos selbst einen 5kW-Halogenscheinwerfer ersetzen können, jedoch sind dies dann i.d.R. vollautomatisierte kopfbewegte Scheinwerfer (Movinglights) inkl. Farbmischung etc. Somit kollidiert dies wieder mit den Anforderungen der externen Beleuchter im Kontext eines Gastspielhauses, da die Scheinwerfer nicht manuell ausgerichtet werden können, sondern die Programmierung der kompletten Lichtshow zeitaufwändig vollständig auf die entsprechenden

Beleuchtungsgeräte angepasst werden muss, was in der kurzen Vorbereitungszeit von oft nur einigen Stunden zwischen Eintreffen und Veranstaltungsbeginn ebenfalls technisch nicht machbar ist. Somit sind vollautomatisierte LED-Scheinwerfer mittelfristig noch keine Option. Der reine 1:1-Austausch des jetzt vorhandenen Scheinwerferparks gegen vergleichbare „manuell bedienbare“ LED-Modelle (sofern überhaupt verfügbar) ist aber ebenfalls nicht wirtschaftlich, da hier dann eine hohe Summe investiert werden müsste, ohne in irgendeiner Form einen Mehrwert gegenüber der vorhandenen Anlage zu erhalten (abgesehen von den Stromkosten, welche aber die hohen Investitionssummen ebenfalls nicht aufwiegen können).

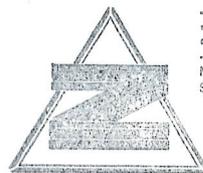
Selbst wenn man diese Punkte außer Acht lässt, steht bei einer Umrüstung des Scheinwerferparks auf LED in jedem Fall eine zusätzliche Investitionssumme von ca. 1 Mio. Euro im Raum, wenn man das mit dem vorhandenen Material aktuell zu erzielende Ergebnis mindestens erhalten und jedoch gleichzeitig vermeiden möchte, dass Geräte angeschafft werden, die technisch kurzfristig aufgrund begrenzter Möglichkeiten bereits wieder veraltet sind.

Dennoch wird mit dem Umbau des „Backbones“ in der geplanten Form sehr wohl auch einer absehbaren sukzessiven Umrüstung der Anlage auf die neue Technik Genüge getan. Auch für LED-Scheinwerfer wird eine sichere und zuverlässige Stromversorgung benötigt. Diese beinhaltet eine Versorgung mit 230V-Dauerstrom, idealerweise schaltbar, um im Bedarfsfall einzelne Geräte dezidiert vom Netz trennen zu können (um einen Neustart durchführen zu können oder nicht benötigte Geräte aufgrund evtl. lärmender Lüfter komplett abschalten zu können), sowie einen Personenschutz über RCDs (FI-Schalter), was abgesehen von normativen Forderungen für elektrische Anlagen auch unter dem Gesichtspunkt der Unfallverhütung bei der Arbeit mit Fremdmaterial ein zweifelsohne höchst wichtiger Punkt ist. Mit der aktuell vorgefundenen Installation ist – nicht nur im Hinblick auf die Verwendung von LED-Technik - kein einziger Punkt davon gegeben.

Es steht also außer Frage, dass auch bei komplettem Verzicht auf konventionelle Scheinwerfer die Verteilungen und das Leitungsnetz ertüchtigt werden müssten. Auf exakt diese Arbeiten entfällt ein Großteil der Kosten. Der Aufpreis von einem reinen Schaltversatz in einer Unterverteilung zu einem kombinierten Schalt-/Dimmerversatz in einem eigens dafür konstruierten Schrank ist hingegen vergleichsweise gering, der Mehrwert dafür enorm. Es sind hier neben den unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten auch erweiterte Überwachungsfunktionen gegeben, so z.B. die Meldung ausgelöster Schutzeinrichtungen oder Anzeige der Stromaufnahme einzelner Kreise. Dieser Standard ist bei klassischen Elektroverteilungen nur mit erheblichem finanziellem Mehraufwand bzw. teilweise technisch überhaupt nicht zu lösen.

Das Ziel, welches mit der aktuell geplanten Erneuerung der Anlage angestrebt wird, ist also, den Weg für die Nutzung zukunftsweisender neuer Scheinwerfertechnik bestmöglich zu ebnen, die Verwendung der bestehenden Technik während der Übergangsfrist jedoch nicht kategorisch auszuschließen. Mit den spezifizierten Produkten führender Hersteller im Bereich Dimmer- und Steuerungstechnik, welche beide Technologien (Dimmer-/Schaltversätze) optimal bedienen können, soll diesen Anforderungen bestmöglich Genüge getan werden.


Hans Zeiler Neuötting den 20.04.2020



ZEILER-TECHNIK

Medientechnik - Bühnenbeleuchtung - Bühnentechnik

Schauspieltechnik - Elektroanlagen - Elektroakustik

Zeiler-Technik GmbH & Co. KG

August-Unterholzner-Str. 5

84524 Neuötting